

# Mit Berni Bärenstark und Käpt'n Blaubär

## 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte 2010

**Zeit für ein Familienfest: Am 3. und 4. Juli steigt der 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte auf der Bezirkssportanlage in Degerloch. Und keine Sorge: Die Live-Übertragung des Deutschland-Spiels bei der Fußball-WM in Südafrika gegen Argentinien kann vor Ort verfolgt werden.**

Den Startschuss auf der Bezirkssportanlage in Degerloch gibt am Samstag, 3. Juli, um 14 Uhr Oberbürgermeister Schuster.

Die Veranstalter erwarten wieder ein starkes Teilnehmerfeld.

Bereits heute sind 30 Laufteams mit mehr als 900 Läuferinnen und Läufer aller Altersklassen angemeldet; erwartet werden weit über 1000 Teilnehmer.

„Der 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte hat sich in Stuttgart zu einem beliebten Familienfest entwickelt und gehört mit zu den Veranstaltungshighlights unserer kinderfreundlichen Stadt“, so die Kinderbeauftragte der Stadt, Roswitha Wenzl. Jede gelaufene Runde geht als Spende an bedürftige Stuttgarter Kinder. 22 000 Euro Spendengeldern wurden 2009 erlaufen, damit konnten

16 Kinderhilfsprojekte gefördert werden. „Dieses tolle Ergebnis soll in diesem Jahr noch übertroffen werden“, hofft Roswitha Wenzl.

Erstmals mit dabei: die Stuttgarter Jugendräte. Sie stellen ein eigenes Team. In diesem Jahr steht der Lauf unter

dem Motto „Gesunde Ernährung für alle Kinder“. Entsprechend kommen alle erlaufenen Spendengelder Kinderhilfsprojekten in Stuttgart zugute, die sich der gesunden Ernährung von Kindern und Jugendlichen annehmen.

„Wir wissen, dass es in der momentanen schwierigen Wirtschaftslage nicht einfach ist, Spenden zu mobilisieren. Umso wichtiger ist, auch dann einen solchen Lauf durchzuführen, der nicht nur auf die Rechte der Kinder aufmerksam macht, sondern auch zeigt, dass viele Kinder in unserer reichen Stadt durchaus in vielerlei Hinsicht Mangel haben können, wie ja auch die Projektanträge zeigen.

Keine gesunde Ernährung oder zu wenig Bewegung oder auch zu wenig Zuwendung und Sorge vonseiten der Eltern.“

So der Vorstandsvorsitzende Uwe Bodmer des Deutschen

Kinderschutzbundes Ortsverband Stuttgart.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Aktionen für die Kinder. Neben dem Ballonkünstler Ralf Esslinger und dem berühmten Beatboxer Tykay werden Berni Bärenstark und sein

Freund Käpt'n Blaubär am Samstag den 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte besuchen und insbesondere bei den Kindern für viel Freude sorgen.

Berni Bärenstark wird die Kinder begrüßen, Autogramme verteilen und über seine Eindrücke von Stuttgart erzählen.

Seine ganzen Abenteuer in dieser Stadt können die Kinder dann später in seinem Geschichtenbuch nachlesen, das Ende Juli 2010 erscheint. Auch verschiedene Musikbands werden an den zwei Tagen auf der Bühne für Stimmung sorgen.

Alle fußballbegeisterten Fans kommen nicht zu kurz und können am Samstagnachmittag die deutsche Nationalmannschaft unterstützen und anfeuern.

Die Veranstalter werden den Gästen die Möglichkeit geben, die Live-Übertragung des Spiels vor Ort zu verfolgen.

### Infos zum Kinderlauf

Am 3. und 4. Juli 2010 lädt der Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart zusammen mit seinen Partnern, dem Sportkreis Stuttgart und dem Kinderbüro Stuttgart, alle Sportbegeisterten und alle Kinder mit ihren Familien zum 4. Mal in Folge zum 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte ein.

Mit unterstützt wird der Lauf vom Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverein Stuttgart.

Projektanträge können noch bis zum 12. Juli 2010 eingereicht werden. Unterlagen und weitere Informationen dazu unter [www.24h-lauf-kinderrechte.de](http://www.24h-lauf-kinderrechte.de). Mitmachen kann jeder. Meldungen sind bis zur letzten Minute

und auch noch während der Veranstaltung möglich. Es müssen keine sportlichen Höchstleistungen erbracht werden.

Während der 24 Stunden muss nicht, aber sollte jeweils mindestens ein Läufer eines Teams auf der Laufbahn sein.

Die Läufer erhalten kostenlos Mineralwasser und isotonische Getränke; auch für Essen ist gesorgt. Die Läufer können jedoch auch gerne ihr eigenes Grillgut mitbringen.

Auch in diesem Jahr ist das Zelten im Stadion wieder möglich. Wohnmobile können ebenfalls nahe dem Gelände geparkt werden.